Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Hamburg

// Aktionstag der GEW am 11.10.2016 für eine bessere Schule //

Für wirkliche Inklusion!
Gegen Ausgrenzung, die Inklusion genannt wird!

Aktionstag der GEW am 11.10.2016 für eine bessere Schule

Beginn: 10 Uhr auf dem Hachmannplatz vor dem Hauptbahnhof
bunter Zug durch die Mönckebergstraße zum Rathaus
kleinere Aktionen und kurze Reden
Ende: 12:30 Uhr

Warum?

Die 2006 von der UNO verabschiedete Behindertenrechtskonvention, die Deutschland 2009 ratifiziert hat und Hamburg seit 2010 versucht umzusetzen, fordert in Artikel 24 die Gewährleistung eines inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Bildungssystems auf allen Ebenen für Menschen mit Behinderungen. Es sollen wirksame, individuell angepasste Unterstützungsmaßnahmen in einem Umfeld angeboten werden, das die **bestmögliche** schulische und soziale Entwicklung gestattet. Dies bot in Hamburg die Vorlage, an allen Schulen den Unterricht neu zu überdenken und gute Erfahrungen aus bisherigen Integrationsmodellen aufzunehmen, sowie jeder Schule, für ihre SchülerInnenschaft Konzepte und Profile zu entwickeln. Wie sieht es zehn Jahre nach Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention konkret vor Ort aus? Was wollen wir? Was brauchen wir?
Es hat sich vieles an Hamburger Schulen verändert und bewegt, viele haben sich zu einer anderen Schule auf den Weg gemacht. An vielen Stellen zeigt sich aber, dass wir mehr brauchen. Mehr und andere Räume, bessere Ausstattung, mehr Freiräume für die einzelnen Schulen, mehr Austausch, mehr professionelle Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung, mehr Demokratie und nicht zuletzt mehr Personal!

Wo?

Der Aktionstag findet am Dienstag, 11.10.2016 von 10 – 12:30 statt. Wir treffen uns um10 Uhr auf dem Hachmannplatz vor dem Hauptbahnhof und werden in einem bunten Zug durch die Mönckebergstraße zum Rathaus gehen. Dort planen wir kleinere Aktionen und kurze Reden bis 12:30 Uhr. Von Seite der Geschäftsstelle planen wir die Bereitstellung von Heliumballons mit Aufschrift „Ich wünsche mir…“ zum individuell Beschreiben sowie je nach Wetter eine Aktivität „Bildung nicht im Regen stehenlassen“ mit Regenschirmen oder „Bildung aus dem Schatten holen“ mit Sonnenbrillen.

Mitmachen!

Wir möchten alle Hamburger Schulen einladen, an diesem Vormittag ihre Schule in die Stadt zu tragen und an einem außerschulischen (Lern)Ort deutlich zu machen, was wir schon geschafft haben und was wir noch brauchen. Alle Kolleginnen und Kollegen – ganz gleich welcher Profession – sind eingeladen , mit ihren Schülerinnen und Schülern ihre eigene Aktion, Performance, ihren Protest, ihre Sicht auf die Dinge deutlich zu machen und mit anderen in einen Austausch für eine bessere Schule zu kommen. Wir laden Eltern, Verbände, weitere gesellschaftliche Gruppen ein, sich an diesem Tag vor dem Rathaus zu treffen und ihre Anliegen für eine bessere Schule mitzubringen. Es soll ein *demokratischer Ratschlag* für eine bessere Schule werden! Bei Fragen und Aktionsideen meldet euch bei uns in der GEW Geschäftsstelle, damit wir euch unterstützen können.

Mehr Infos unter: www.gew-hamburg.de

V.i.S.d.P.: Dirk Mescher, GEW Hamburg, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg
Foto: Dietrich Schneider / www.pixelio.de